

Anhang

Die Abfolge der Briefe bzw. Briefexzerpte aus der Bonifatius-Briefsammlung in vier Briefserien

Waagerechte Striche statt Nummern signalisieren das Fehlen eines Briefes überhaupt in einer bestimmten Serie, der in den anderen Serien an dieser Stelle in die Briefabfolge eingereiht ist. Leerstellen an den entsprechenden Stellen ohne Füllung durch waagerechte Striche signalisieren stattdessen, dass der entsprechende Brief in der entsprechenden Serie an einer anderen Stelle eingereiht ist.

Briefserie 1 München Clm 8112	Briefserie 2 Karlsruhe, Rastatt 22	Briefserie 3 Reims Baluze 95	Briefserie 4 Pseudoisidor C-Klasse
Briefnr. ³²			
16	[16] ³³	16	16
12	[12]	12	12
–	[20] ³⁴	–	–
	17	17	17
	18	18	18
19	[19]	19	19
25	[25]	25	25
21	[21]	21	21
		24	24
28	[28]	28	28
17			
18			
24			
26			
42	[42]	42	42
43	43	43	43

32) Die Nummerierung bezieht sich auf die Zählung der Briefe in der Edition von TANGL, MGH Epp. sel. 1 (wie Anm. 6).

33) Die Briefe mit Nummern in eckigen Klammern sind aufgrund von Blattverlusten zu Beginn des Karlsruher Codex, heute z. T. verloren und von Tangl rekonstruiert, vgl. TANGL, MGH Epp. sel. 1 (wie Anm. 6) S. XXVIII.

34) Überliefert nur in Tangls Briefserie 5, also unter den in die Vita Bonifatii Otloh's von St. Emmeram eingerückten Briefen, dort nach Brief 16 und vor Brief 17; vgl. TANGL, Studien I (wie Anm. 8) S. 664 und DERS., MGH Epp. sel. 1 (wie Anm. 6) S. XXVII.